

TOP-Forschungsprojekte 2023

ANCHOR - Anthropocene Nutrient and Water Control for HOlistic resilience and Recovery

Professur:	Ressourcenwirtschaft Prof. Dr.-Ing. Eckhard Kraft Fakultät Bauingenieurwesen
Laufzeit:	1. Mai 2023 bis 30. April 2026
Drittmittelgeber:	EU - INTERREG
Fördersumme:	270.133,80 Euro (Projektanteil Bauhaus-Universität Weimar; Fördersumme gesamt: 2.581.265 Euro)

Beschreibung:

Urbane Regionen haben zunehmend mit klimatischen Veränderungen zu kämpfen. Dazu zählen etwa lange Dürreperioden, Hitzephasen und verstärkt auftretende Starkregenereignisse. Die Auswirkungen auf das Wasserregime sind vielfältig und wirken sich etwa direkt auf den Wasserverbrauch (z. B. Verbrauchsspitzen während Hitzewellen), die Wasserverfügbarkeit (z.B. Wasserknappheit, Überschwemmungen) und die Wasserqualität (z. B. geringe Flussdurchflüsse, Versalzung von Süßwasserkörpern in Küstengebieten) aus. Hitzeinseln, Wasserstress und Überschwemmungen stellen die Städte vor weitere Herausforderungen. Die Ressource Wasser stellt daher eine wichtige Komponente für die Stadtplanung dar.

In Reaktion auf die genannten Herausforderungen, gilt es unsere Städte klimaresilienter zu gestalten. Um erforderliche Transformationsprozesse zu initiieren und zu begleiten liegt der Fokus des Forschungsprojekts ANCHOR auf der Planungsebene der Stadtquartiere. Mit Partnerinstitutionen in Belgien, den Niederlanden und Schweden werden intersektorale und transdisziplinäre Strategien für zukunftsfähige, stadttechnische Ressourceninfrastrukturen entwickelt und die Sektoren der Siedlungs-, Abfall- und Energiewirtschaft systemisch verknüpft. Die Voraussetzung dafür bildet die separate Erfassung von häuslichen Abwasserteilströmen. Im Mittelpunkt stehen daher Stadtquartiere in Gent (BE), Hamburg (DE), Helsingborg (SE) und Kerkrade (NL), in denen Abwasserteilströme, wie Regen-, Grau- und Schwarzwasser, bereits separat erfasst werden. Möglichkeiten der ressourcenorientierten Bewirtschaftung gilt es nun zu sondieren.

Bis Frühjahr 2026 sollen an allen Standorten u.a. Erkenntnisse zu Fragen der analytischen Charakteristika einzelner Stoffströme, der betriebstechnischen Organisation von Unterdrucksystemen, der ressourcenspezifischen Bilanzierung und gesellschaftlichen Bewertung von Systemansätzen sowie der öffentlichen Kommunikation hinsichtlich des Wissenstransfers gewonnen werden. Die generierten Erkenntnisse und Tools sollen kommunale EntscheiderInnen bei der Transformation hin zu wassersensiblen und energieeffizienten Stadtquartieren unterstützen.

Weitere Informationen: [Professur Ressourcenwirtschaft](#)

Kontakt:

Bauhaus-Universität Weimar
Ressourcenwirtschaft
Prof. Dr.-Ing. Eckhard Kraft
eckhard.kraft@uni-weimar.de

Goetheplatz 7/8
99423 Weimar
Tel. +49 (0) 3643 / 58 46 14